

Der POP3_Client holt im Abstand von 30 Sekunden für die hinterlegten POP3-Konten Nachrichten beim POP3_Mailserver ab und speichert diese im Abholaccount, das einem Konto eindeutig zugeordnet ist.

Ein E-Mail-Client baut die Verbindung zum POP3_Proxy auf, welcher diesen an den POP3_Server delegiert. Der POP3_Server bietet dem E-Mail Client die für sein Konto (nach Autorisation) im Abholaccount hinterlegten E-Mails an.

Das POP3_Konto ist ein Mutex, da POP3_Client und POP3_Server gleichzeitig auf ein Konto zugreifen könnten.

Wenn der POP3_Abholaccount beim Zugriff eines E-Mail Clients leer ist, muss der POP3_Server dem POP3_Client bescheid geben, dass er nach neuen E-Mails gucken soll.

Die Klasse POP3_Proxy erzeugt also einen POP3_Client und einen POP3_Server aus technischer Sicht. Aus fachlicher Sicht sind POP3_Client und POP3_Server eine Einheit, also ein POP3_Proxyserver.

Der POP3_Proxy wurde aufgrund des Designprinzips „Separation of Concerns“ in 2 Klassen repräsentiert.

